

Performanz bewerten

Kernidee vom Bewertungskriterium „Performanz (Körpersprache und Stimme) funktional eingesetzt“ für die Präsenzpräsentation.

Körpersprache und Stimme dürfen nicht fehlen in Präsentationen. Mit nonverbalen und verbalen, akustischen Hinweise können die Präsentierenden u.a. die Aufmerksamkeit des Publikums lenken und somit den Wissensaufbau unterstützen.

Das Kriterium “Performanz (Körpersprache und Stimme) funktional eingesetzt” umfasst Aspekte zur Körpersprache (z.B. Körperhaltung, Mimik, Blickkontakt, Gestik) und Stimme (z.B. Sprechtempo, Betonungen). Die Aufgabe der Präsentierenden ist es, Körper und Stimme so einzusetzen, dass sie den Wissensaufbau beim Publikum unterstützen (funktional sind) und nicht ablenkend oder irritierend sind. Eine gezielte Pausensetzung, beispielsweise nach einer zentralen Erkenntnis oder einer wichtigen Zahl, ermöglicht dem Publikum die Information besser zu verarbeiten und zu merken, dass dies wichtig. Dabei gilt es, das Präsentationsverhalten an die Präsenz-Situation anzupassen. Körpersprache und Stimme funktionieren hier über die Raumsituation. Wenn beispielsweise gestikuliert wird, diese Gestik aber nicht für alle Zuhörenden im Raum sichtbar ist, dann kann sie ihre Wirkung nicht entfalten. Die Gestik wäre demnach nicht an das Präsenz-Setting angepasst.

Sichtbar wird ein gelungener Einsatz der Körpersprache und Stimme in einer Präsenz-Präsentation beispielsweise durch einen Blickkontakt, der direkt mit dem Publikum aufgebaut wird, eine offene, zugewandte Körperhaltung oder eine verständliche Stimme, die wichtige, inhaltliche Punkte betont.

Beispiele

Negativ-Indikatoren

Performanz (Körpersprache und Stimme) funktional eingesetzt

- Abgewandte, verschlossene Körpersprache
- Mimik: monoton, kaum Variation
- Blickkontakt: ausweichend
- Gestik sehr klein, wiederholend, sehr kurz
- Stimme unverständlich, monoton, unsicher, übertrieben, künstlich, Füllwörter (z.B. Ähm) stören
- Sprechtempo zu schnell/zu langsam, stockend

Positiv-Indikatoren

Performanz (Körpersprache und Stimme) funktional eingesetzt

- Zugewandte, präsente Körpersprache
- Mimik: variiert, unterstreicht Aussagen
- Blickkontakt wird aufgebaut und aufrecht gehalten
- Gestik: variiert, verweilend, funktional
- Stimme verständlich, Betonung wirkt lebendig, natürlich
- Sprechtempo, -pausen angemessen